

Wirtschaftsplanung

2020 – 2023

der



Stadtwerke *für* Rheine



Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplanung 2020 bis 2023

	Seite
1. Stellen- und Belegschaftsplanung	1
2. Ergebnisplanung SWR	2
3. Kapitalflussrechnung SWR	5
4. Kapitalflussrechnung Konzern	6
5. Planbilanz	8



1. Stellen- und Belegschaftsplan

SWR (MA-Äquivalent)	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Progn. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verwaltung	2,32	2,32	2,32	2,43	3,56	3,56	3,56	3,56
Zwischensumme	2,32	2,32	2,32	2,43	3,56	3,56	3,56	3,56
Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	2,32	2,32	2,32	2,43	3,56	3,56	3,56	3,56

Der Stellenbesetzungsplan 2020 für die Stadtwerke Rheine GmbH erhöht sich gegenüber der Stellenplanung 2019 um 1,24 Stellen. Die Stelle Sekretariat / Vertriebsmarketing wurde von der EWR zur SWR um gegliedert. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wurde eine Teilzeitstelle zur elektronischen Posteingangsbearbeitung im Bereich Sekretariat Geschäftsführung geschaffen. Gegenläufig ist eine Arbeitszeitreduzierung erfolgt.

In der Mehrjahresplanung wird konstant von 3,56 Stellen ausgegangen.

Die Personalkostenplanung wurde dem AK Personal in seiner Sitzung am 05.11.2019 erläutert und dem AR zur Beschlussfassung empfohlen.



2. Ergebnisplanung SWR

Stadtwerke für Rheine

SWR (in T€)	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Progn. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebengeschäftliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernumsätze	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	46	49	55	57	58	60	62	64
Sonstige Erträge	4.388	4.826	3.003	4.263	3.453	3.695	3.680	3.765
Betriebliche Erträge	4.434	4.875	3.058	4.320	3.511	3.755	3.742	3.829
Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-257	-270	-290	-287	-313	-318	-327	-334
Abschreibungen	-9	-9	-7	-7	-7	-7	-3	0
Sonstiger Aufwand	-535	-633	-666	-668	-892	-799	-802	-809
Betrieblicher Aufwand	-801	-912	-963	-962	-1.212	-1.124	-1.132	-1.143
Betriebliches Ergebnis	3.633	3.963	2.095	3.358	2.299	2.631	2.610	2.686
Gewinnabführung EWR	8.813	12.770	6.860	9.011	7.450	7.969	7.876	8.096
Verlustübernahme VSR	-1.176	-1.533	-1.467	-1.366	-1.769	-1.557	-923	-662
Verlustübernahme RBG	-2.024	-2.040	-2.229	-2.231	-2.336	-2.286	-4.016	-4.064
Sonstiges Finanzergebnis	-146	182	-120	-150	-107	-103	-98	-92
Summe Finanzergebnis	5.467	9.379	3.044	5.264	3.238	4.023	2.839	3.278
Neutrales Ergebnis / Sondereffekte	-231	-184	-231	-552	-551	-551	-551	-551
Steuern vom Einkommen	-2.964	-3.136	-1.011	-1.986	-1.081	-1.418	-1.061	-1.196
Ergebnis nach Steuern	5.905	10.022	3.897	6.084	3.905	4.685	3.837	4.217
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn / Verlust	5.905	10.022	3.897	6.084	3.905	4.685	3.837	4.217
Informatorisch: Konzessionsabgaben	3.751	3.780	4.167	3.842	3.826	3.824	3.853	3.820

Die **Erlöse** beinhalten die Weiterberechnung von Dienstleistungen an die TBR. Sie entwickeln sich im Planungszeitraum analog der geplanten Personalkostensteigerung. In den sonstigen Erträgen ist im Jahr 2020 die Konzernumlage in Höhe von 755 T€ enthalten, die die Dienstleistung der SWR für die anderen Gesellschaften des Konzerns abbildet. Hinzu kommt die Ertragssteuerumlage aus dem Ergebnis der EWR in Höhe von 2.601 T€. Im Mittelfristzeitraum wurden bei den Erträgen leichte Steigerungen unterstellt.



2. Ergebnisplanung SWR

Basis der **Personalkostenplanung** ist die Stellenplanung der SWR (siehe Seite 1). Der Aufwand für Löhne und Gehälter wurde mit einer prozentualen Steigerung von 2,95 % (tariflich und strukturell) für das Jahr 2020 und für die Folgejahre mit 3 % geplant. Die Sozialabgaben steigen entsprechend.

Die **Abschreibungen** sind auf einem niedrigen Niveau geplant und ergeben sich aus den Investitionen aus Vorjahren in die Internetpräsenz.

Der **sonstige Aufwand** liegt im Planjahr 2020 bei 892 T€. Neben der Konzernumlage für Leistungen der EWR, Personalgestellung von der EWR und den Beratungskosten sind andere wesentliche Positionen wie das Dachmarketing, Spenden, Sitzungsgelder und Abschluss- und Prüfungskosten enthalten. Im Mittelfristzeitraum sinkt der sonstige Aufwand auf ca. 800 T€, aufgrund geringerer Beratungskosten und Spenden.

Das **Finanzergebnis** liegt in 2020 bei 3,2 Mio. €. Es setzt sich zusammen aus dem Gewinn der EWR (+7,5 Mio. €) und gegenläufig aus den Verlustübernahmen der VSR (-1,4 Mio. €) und der RBG (-2,2 Mio. €). Des Weiteren sind Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen und der Beteiligungsertrag Radio RST in Höhe von zusammen 57 T€ enthalten. Hinzu kommt der Zinsaufwand aus dem Gesellschafterdarlehen der Stadt Rheine in Höhe von 165 T€. Dieser Zinsaufwand verringert sich im Mittelfristzeitraum und beträgt im Jahr 2023 142 T€.

Das **neutrale Ergebnis / Sondereffekte** wurde im gesamten Planungszeitraum mit -551 T€ eingeplant. Es setzt sich zusammen aus dem Schuldbetritt in Höhe von +645 T€ und Aufwand für Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Energiedeputate und mittelbaren Versorgungsverpflichtungen ZVK in Höhe von -967 T€. Hinzu kommt ein entsprechender Zinsaufwand für diese Rückstellungen in Höhe von -229 T€.

Hinweis zum Schuldbetritt: Mit Vertrag vom 19. Dezember 2014 wurde ein Schuldbetritt mit Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis mit der EWR, VSR und der RGB bezüglich der Erfüllung der Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen (Altersteilzeit, Energiedeputate und mittelbare Versorgungsverpflichtungen ZVK) zugrundeliegenden Verpflichtungen vereinbart. Die SWR stellte damit die Vertragspartner von den vorgenannten Verpflichtungen frei. Im Gegenzug leisten diese eine Entschädigungszahlung in entsprechender Höhe. Diese Verpflichtungen gingen bilanziell zum 31. Dezember 2014 auf die SWR über. Aufgrund der vertraglichen Regelungen zur Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis bestehen Ausgleichsansprüche der ursprünglich Verpflichteten hinsichtlich der unterjährig erfolgten Zahlungen, die einmal jährlich nachschüssig zu ermitteln sind.

Die Höhe der **Ertragssteuern** ist abhängig von der Ergebnisentwicklung des Konzerns und berücksichtigt die steuerliche Bewertung insbesondere des neutralen Ergebnisses und der Rückstellungen in der Steuerbilanz.

Das **Ergebnis** der Stadtwerke Rheine GmbH (SWR) wird maßgeblich von der Gewinnentwicklung der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH (EWR) sowie der Verlustentwicklung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) und der Rheiner



2. Ergebnisplanung SWR

Bäder GmbH (RBG) bestimmt. Sowohl in der Prognose 2019 wie auch im Planjahr 2020 wird die SWR unter Berücksichtigung aller Abschlüsse der Organgesellschaften ein positives Ergebnis ausweisen. Somit kann die SWR die vom Gesellschafter Stadt Rheine erwartete Ausschüttung nach dem Renditemodell erwirtschaften und zusätzlich Einstellungen in die Gewinnrücklage vornehmen.

Das Planjahr **2020** wird voraussichtlich mit einem **positiven Ergebnis** von **3,9 Mio. €** abschließen.



3. Kapitalflussrechnung SWR

Kapitalflussrechnung -SWR- (in T€)	Ist 2017	Ist 2018	Progn. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Jahresfehlbetrag (SWR)	-387	-46	-774	-959	-847	-831	-856
Gewinnabführung EWR an SWR	12.457	16.777	12.441	10.051	10.793	10.668	10.995
Verlustübernahme VSR von SWR	-1.176	-1.533	-1.366	-1.770	-1.557	-923	-662
Verlustübernahme RBG von SWR	-2.024	-2.040	-2.231	-2.336	-2.286	-4.016	-4.064
Gewinnabführung/Verlustabdeckung Konzerngesellsch.	9.257	13.204	8.844	5.945	6.950	5.729	6.269
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.965	-3.136	-1.986	-1.081	-1.418	-1.061	-1.196
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag -	5.905	10.022	6.084	3.905	4.685	3.837	4.217
Abschreibungen / Zuschreibung	9	9	7	7	7	3	0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	1.015	1.665	1.146	1.151	1.153	1.151	1.142
cash - flow	6.929	11.696	7.237	5.063	5.845	4.991	5.359
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	330	1.479	-368	0	0	0	0
Veränderung der kurzfristigen Aktiva (ohne Finanzmittel)	-84	-852	739	0	0	0	0
Veränderung der übrigen kurzfr. Passiva (o.Finanzschulden)	-142	-294	0	0	0	0	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7.033	12.029	7.608	5.063	5.845	4.991	5.359
Auszahl. für den Zugang Sachanlagevermögen u. immat. VG	-4	-1	0	0	0	0	0
Abgang von Finanzanlagevermögen/Sachanlagevermögen	138	138	138	138	138	138	138
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	134	137	138	138	138	138	138
free - cash - flow	7.167	12.166	7.746	5.201	5.983	5.129	5.497
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	0	0	8.000	8.000	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-366	-348	-348	-348	-348	-348	-348
Zuschuss Kombibad	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnabführung an den Gesellschafter	-613	-1.313	-1.302	-2.438	-2.407	-2.779	-2.252
Veränderung Konzernverrechnungskonten	-1.441	-15.788	-9.338	-131	-9.219	-2.432	-2.999
Mittelabfluss/Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.420	-17.449	-10.988	-2.917	-11.974	-5.559	-5.599
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.197	14.944	9.661	6.419	8.703	2.712	2.282
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	14.944	9.661	6.419	8.703	2.712	2.282	2.180

Für die Stadtwerke Rheine GmbH sind im Planjahr 2020 keine Darlehensaufnahmen geplant. In den Planjahren 2020 und 2021 leistet die Stadt Rheine jeweils 8 Mio. € in die Kapitalrücklage. Diese Mittel leitet die Stadtwerke Rheine GmbH über das Konzernverrechnungskonto an die Rheiner Bäder GmbH weiter, die damit den Neubau des Kombibades finanzieren kann. Die SWR reicht auch darüber hinaus über Konzernverrechnungskonten Liquidität auch an die übrigen Tochtergesellschaften - insbesondere die Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH - aus.



4. Kapitalflussrechnung Konzern

Stadtwerke für Rheine

Kapitalflussrechnung -Konzern- (in T€)	Ist 2017	Ist 2018	Progn. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Jahresfehlbetrag (SWR)	-387	-46	-774	-959	-847	-831	-856
Gewinnabführung EWR an SWR	12.457	16.777	12.441	10.051	10.793	10.668	10.995
Verlustübernahme VSR von SWR	-1.176	-1.533	-1.366	-1.770	-1.557	-923	-662
Verlustübernahme RBG von SWR	-2.024	-2.040	-2.231	-2.336	-2.286	-4.016	-4.064
Gewinnabführung / Verlustabdeckung Konzerngesellsch.	9.257	13.204	8.844	5.945	6.950	5.729	6.269
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.965	-3.136	-1.986	-1.081	-1.418	-1.061	-1.196
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	5.905	10.022	6.084	3.905	4.685	3.837	4.217
Konzernergebnis vor Gewinnabführung u. Verlustabdeckung	5.905	10.022	6.084	3.905	4.685	3.837	4.217
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.191	5.168	5.389	6.340	6.959	8.609	8.078
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	1.015	-1.791	-66	-619	-413	-400	-284
Abschreibungen auf Sachanlagen	0	1.389	0	0	0	0	0
Auflösung der Ertragszuschüsse / Investitionszuschüsse	-388	-308	-230	-148	-81	-27	0
cash - flow	11.723	14.480	11.177	9.478	11.150	12.019	12.011
Ergebnis a.d. Abg. V. Gegenst. d. AV	138	-1.560	-189	0	0	0	0
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	206	1.704	-613	0	0	0	0
Veränderung der kurzfristigen Aktiva (o.Finanzmittel; inkl.Vorräte)	3.035	-1.909	479	0	0	0	0
Veränderung der übrigen kurzfristigen Passiva (o.Finanzschulden)	1.101	-190	-1.156	-76	-66	-48	-44
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	16.203	12.525	9.698	9.402	11.084	11.971	11.967
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanz-u.Sachanlagevermögen	337	2.651	952	1.261	946	922	977
Auszahlungen für den Zugang Sachanlagevermögen u. immat. VG	-4.427	-5.714	-9.538	-26.618	-26.590	-13.502	-8.156
Auszahlungen für den Zugang von Finanzanlagevermögen	-3.467	-701	-4.403	-2.945	-1.500	0	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-7.528	-3.764	-12.989	-28.302	-27.144	-12.580	-7.179
free - cash - flow	8.675	8.761	-3.291	-18.900	-16.060	-609	4.788
Entnahme Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	0	0	8.000	8.000	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.524	-636	-636	-636	-636	-636	-635
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Kapital-, Ertrags- bzw. Investitionszuschüssen	840	831	900	5.123	7.285	1.200	1.300
Gewinnabführung an die Stadt Rheine	-613	-1.313	-1.302	-2.438	-2.407	-2.779	-2.252
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.297	-1.119	-1.038	10.049	12.242	-2.215	-1.587
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.251	21.629	29.271	24.942	16.091	12.273	9.449
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	21.629	29.271	24.942	16.091	12.273	9.449	12.650

Im Gesamtkonzern Stadtwerke Rheine sind im Planungszeitraum 2020 bis 2023 keine Aufnahmen von Darlehen vorgesehen. Die vergleichsweise starke Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren wird aus dem Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit, aus Zuschüssen von Dritten sowie aus vorhandener Liquidität finanziert. Eventuell kurzfristig auftretender Finanzierungsbedarf für Betriebsmittel wird über die bei den Banken bestehenden Kontokorrentlinien bereitgestellt. Zur langfristigen Finanzierung des Neubaus des Kombibades sind in 2020 und 2021 Einzahlungen durch die Gesellschafterin Stadt Rheine von jeweils 8 Mio. €



4. Kapitalflussrechnung Konzern

in die Kapitalrücklage berücksichtigt worden. Für den Breitbandausbau von unterversorgten Gebieten in Rheine sind in den Jahren 2020 bis 2021 ebenfalls Investitionszuschüsse von 10,3 Mio. € eingeplant.



5. Planbilanz

Planbilanz - SWR - (in T€)	Ist 2018	Progn. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
I. Anlagevermögen	37.547	37.402	37.257	37.112	36.971	36.833
II. Umlaufvermögen						
1. Forder.aus L+L	58	58	58	58	58	58
2. Forder.Verb.Untern.						
EWR (131000)	15.551	23.693	24.905	33.063	33.758	38.361
RBG (350.030)	0	387	7.062	16.002	17.757	16.094
RheiNet (131300)	8	7	7	7	7	7
3. Forder.Untern.m.Beteilig.	3	3	3	3	3	3
4. Forderungen gegen Gesellschafter	317	0	0	0	0	0
5. So. Vermögensgegenstände	1.860	1.438	1.438	1.438	1.438	1.438
6. Bank, Kasse	9.661	6.419	8.703	2.712	2.282	2.180
	27.458	32.005	42.176	53.283	55.303	58.141
III. Rechnungsabgrenzung	3	3	3	3	3	3
Aktiva	65.008	69.410	79.436	90.398	92.277	94.977
I. Eigenkapital						
1. Stammkapital	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2. Kapitalrücklage	3.282	3.282	11.282	19.282	19.282	19.282
3. Gewinnrücklage	6.460	15.180	18.826	20.324	22.230	23.815
4. Jahresüberschuß	10.022	6.084	3.905	4.685	3.837	4.217
5. Gewinn- /Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
	27.264	32.046	41.513	51.791	52.849	54.814
IV. Rückstellungen						
Pensionen / Sonstige	25.821	26.599	27.750	28.903	30.054	31.196
V. Verbindlichkeiten						
Langfristige Verb.						
1. Kreditinstitut (Darl.)	0	0	0	0	0	0
2. Verb. geg.. Gesellsch.	7.178	6.830	6.482	6.134	5.786	5.438
	7.178	6.830	6.482	6.134	5.786	5.438
Kurzfristige Verb.						
3. L + L	29	29	29	29	29	29
4. Verb. Unternehmen						
EWR (350.000)	0	0	0	0	0	0
VSR (350.020)	1.978	1.896	1.652	1.531	1.549	1.490
Bäder (350.030)	728	0	0	0	0	0
5. Sonstige	2.010	2.010	2.010	2.010	2.010	2.010
	4.745	3.935	3.691	3.570	3.588	3.529
Passiva	65.008	69.410	79.436	90.398	92.277	94.977

Die **Bilanzsumme** der SWR steigt im Planjahr 2020 um 10,0 Mio. € auf 79,4 Mio. €. Im darauf folgenden Jahr steigt die Bilanzsumme nochmals um 11,0 Mio. € auf dann 90,4 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen die Weitergabe von Finanzmitteln der



5. Planbilanz

Gesellschafterin Stadt Rheine an die Tochtergesellschaft Rheiner Bäder GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Kombibades (jeweils 8 Mio. € in 2020 und 2021), die in die Kapitalrücklage eingelegt wurden. Das Eigenkapital steigt darüber hinaus auch aufgrund der teilweisen Thesaurierung von Jahresergebnissen. Bei den langfristigen Rückstellungen ist ebenfalls von tendenziell steigenden Salden auszugehen.